

Name: häring - **Ausgabe:** ana - **Ressort:** ank

Thema: Unbenannt - **Autor:** eschwarz - **Ausgedruckt von:** sekaltoetting2

Erscheint: 10.01.2011 - **Ausdruck:** 18.01.2011 14:11:03

Höchste Auszeichnung für Helmut Häring

Der Kreisvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt erhält die Ehrenmedaille in Silber des Bezirksverbandes

Altötting. Für seine herausragenden Verdienste zum Wohle der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hat der Bezirksverband Oberbayern den Kreisvorsitzenden Helmut Häring mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet, der höchsten und nur selten verliehenen Ehrung, welche der Bezirksverband zu vergeben hat.

Stv. Kreisvorsitzende Marianne Kirchhoff-Kasböck sagte in ihrer Begrüßung am Samstag im vollbesetzten Saal des AWO-Mehrgenerationenhauses, Häring habe viele Probleme in seiner ruhigen, besonnenen Art gelöst. Er praktiziere Solidarität ohne Aufhebens vor Ort – mit Herz, Hand und Verstand und für eine soziale, gerechte Gesellschaft.

Bezirksvorsitzender Herbert Hofauer sagte in seiner Laudatio, Helmut Häring stehe mit seinem Wirken ganz in der Tradition der Gründerväter der AWO und somit für Gerechtigkeit und aktive Hilfe für jene Menschen, die das Schicksal auf die Schattenseite des Lebens gestellt habe. Mit der Ehrenmedaille würdige man Mitglieder, die sich in besonderer Weise um soziale Anliegen und um die Ziele der AWO verdient gemacht haben.

Helmut Häring gehört seit 1995 dem Ortsverein Kastl an. Bei der Kreiskonferenz 1996 in Kastl wurde er zum Schatzmeister gewählt und im Jahr 2000 zum Nachfolger von Hans Höchtl als Kreisvorsitzender. Damals habe sich der Kreisverband in einer schwierigen Situation be-



Strahlende Gesichter bei der Arbeiterwohlfahrt: (v.l.) Kastls Bürgermeister Gottfried Mitterer, Bezirksgeschäftsführer Andreas Niedermeier, der geehrte Kreisvorsitzende Helmut Häring, Ehefrau Sieglinde Häring, Bezirksvorsitzender Herbert Hofauer und stv. Kreisvorsitzende Marianne Kirchhoff-Kasböck.

– Foto: S. Graf

funden, weil es galt, den hochdefizitären Ambulanten Sozialpflegerischen Dienst aufzulösen und abzuwickeln und zur Weiterführung dem AWO-Seniorenzentrum in Burghausen zu übertragen. „Mit enormer Kraftanstrengung und Dank seiner hohen fachlichen Kompetenz“ sei es gelungen. Im Jahr 2007 hatte Häring die Bewerbung für das „Mehrgenerationenhaus“ abgegeben, das 2008 eröffnet wurde und sowohl mit europäischen Mitteln als auch vom Bundesministeri-

um für Familie, Senioren und Frauen gefördert wird. In besonderer Weise, meinte Hofauer, habe sich Häring auch über lange Zeit für seinen Heimatverein Kastl engagiert.

Hofauer würdigte insbesondere Härings hohe Qualifikation, seine ruhige, geradlinige und menschliche Art, den steten Willen zum Ausgleich und seine Besonnenheit. „Du hast Dir diese Auszeichnung mehr als verdient“, betonte der Bezirksvorsitzende.

Helmut Häring bedankte sich für die große Ehre und sprach von den großen Aufgaben, welche es gelte zu bewältigen. Der Erfolg stelle sich aber nur durch den Zusammenhalt ein, eine gegenseitige Verlässlichkeit sei selbstverständlich. Für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben bedankte sich Häring besonders bei der Sekretärin, dem „Herz der AWO“, Karin Benzing, und bezeichnete die Arbeiterwohlfahrt als „anerkannten und vorbildlichen Verband“.

– jok